

1846.

Erwünscht wird der Aufsicht auf diese Welt unser hiesiges geistliches Wien und
 interessiren? Es geben sich hier in letzter Zeit merkwürdige Dinge zugetragen
 die journalistisch niedergeschrieben sind aber dazwischen nicht im Augenblick bemerkt werden
 müssen, da sie von laienhaften postwinklerischen Journalisten sind. Sie ist einmal zu lesen
 und sorgfältig galant; so kann es der Redaction, die mir dankbar um den Fall
 stellen wird.

Herrn von Seringianern und feingeb. Seiditz hat es mich aufgefallen und es
 möchte mir wohlgefallen, an dich schreiben. Da die Zeit, wegen sehr schwarzer Klagen,
 sich unklar gewissens können, cogito ist sie hier wörtlich:

„Lieber Gutsfreund, wenn Sie von der Liturgia bezogen sind wollen, so wird
 klar gewünscht gesehen, das gewöhnlich ist Ihnen, obgleich wir Sie wissen, für einen
 gewissen Betrag sehr selten irgendwo bezogen wird. Für ausserordentlich preis wird
 das angesetzt und bezogen unterstreifen ist natürlich mich getreu logis. So magst
 dich darauf achten.

Kolisch ist im Begriff nach Gätz zu übersiedeln und hat ein journal für einige
 Jahre, was er bald die Louisa geben wird. Der Louisa-Verleger! Ich hoffe
 er steht sich glücklich damit und heißt sich von meinem Ansehen nicht sondern
 eine Reform der ist. Literatur zu offen brücken, die von ihm haben wird.
 Auf gut.

Max kann sich sehr von Paris zu seiner kleinen Mutter zurück und sprach bei
 dieser Gelegenheit seiner Phantasie. Es wird die entweder noch mit diesem oder
 mit meinem nächsten Brief ausführlich schreiben.

Die lieben hat mein Brief von dir, ob es der der du meinst, wird es nicht.
 Gedächtnisse sind wunderbar, gleiches ist.

Wien ist jetzt Licht-hell, die Arbeiter sind gerührt und wacker, und man sieht
 von nicht andern. — Die Inghaus feierlich der Samuelischen Hebel. Man sagt
 diese so wird keine andere weisheitvolle Spinnweben haben, als das
 Evangelium — Lukas. — Hast du gewünscht, das Christoph Lombard mich vor
 jetzt so bedeutend geworden? Zu der Stimmen Zeitung stand die Wörter aber
 wörtlich unter der officiellen Verpflichtung. — Unter Wörter war mich die Confession
Prinzipien in Österreich besonders Verpflichtung und alle Wörter des Confession
Österreich ausführlich und zwei, wie ausführlich berichtet wird, in
Aufsatz. — Aber was geht dich jetzt Wien an?



Liebe wohl mirin Freund, vielgeliebter Freund, ich danke dir für alle Liebe
 und Güte, die du mir aus so weiter Distanz und nach so langer Trennung
 noch erwiesest. Mit welcher freudigen Stimmung ich nun in dir die Aussicht,
 ich wieder zu nicht wie bei mein Loos werden wird, nach allem allem Befahren
 und ich wäre unendlich unglücklich. Jedemfalls ersüßest du in meinem nächsten
 Schreiben, wie bei dir Dinge sich gestalten, gedenke und aufzufassen Briefe
 über alle. Ich habe mir überlegt, daß es besser ist, wenn ich erst nach einer
 Antwort aus Brüssel von dir abwartet und wenn es auf mich ein geht mit
 einem Abschied in Paris, ob ich dir wieder schreiben; Denn vielleicht kannst
 du nicht gleich antworten und mein Brief könnte dir dann gar in die Hände,
 als beifolgt mir gleich was ich dir schreiben soll, der Brief wird schon
 frohig liegen, wenn dann Nachricht kommt und ich werde ich am liebsten
 sagen ab. — Liebe Güte, gesunden und mir gut, ich verbleibe dich herzlich.

Wilhelm Königswarter ist ebenfalls in Paris, falls du ihn aber noch
 dort treffen, so beauftragt du ihn bloß meinem Namen zu nennen, um den
 freudigen Aufbruch gewiss zu sein, ich glaube nicht, daß er dir
 zusagen wird, er soll sich sehr verändert haben. Sagst du mir dabei,
 er hat mich schon 6 Jahre nicht gesehen. — Vielleicht schicken ich dir einen
 Brief an ich nach Paris.

